



Nation of Strangers

26.10. – 01.11.2026

Bremen | Bremerhaven | Delmenhorst

globale°

HERZLICH WILLKOMMEN!

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters und Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt Bremen Dr. Andreas Bovenschulte und der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO.

globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur wird organisiert von globale - Festival für grenzüberschreitende Literatur e.V., Theater Bremen und der Universität Bremen.

VERANSTALTER*INNEN



THEATER BREMEN

MEDIENPARTNER*INNEN:



➔ Mehr zur globale°?

MELDEN SIE SICH HIER ZU UNSEREM NEWSLETTER AN:

Wir informieren Sie in unregelmäßigen Abständen zu wichtigen Festivalthemen, Veranstaltungen sowie Neuigkeiten aus dem globale e.V. Die Anmeldung ist kostenfrei; eine Abmeldung jederzeit möglich.



globale° 2026

Nation of Strangers

20 Jahre *globale°*-Festival für grenzüberschreitende Literatur. Ein Grund zum Feiern in befremdlichen Zeiten. Seit 20 Jahren möchten wir Autor*innen eine Bühne bieten, deren Stimmen und Texte die Literatur und unser Denken bereichern, ergänzen und in Frage stellen. In diesen 20 Jahren ist viel passiert: Autor*innen, die in mehreren Sprachen zu Hause sind, wurden sichtbar. Texte, die geographische Grenzen überschreiten, bekamen einen festen Platz in den Verlagsprogrammen. Und doch müssen wir dabei zuschauen, wie die Realität für viele Menschen gefährlicher wird, die Grenzen wieder enger gefasst und schärfer umrissen werden. Und so stehen viele von uns plötzlich vor der Frage: Wo gehöre ich hin und mit wem identifiziere ich mich hier eigentlich? Diesen und vielen weiteren Fragen möchten wir uns dieses Jahr unter dem Motto **Nation of Strangers** stellen.

Dazu laden wir im Rahmen von 28 öffentlichen Veranstaltungen zur Auseinandersetzung, Debatte und zum Austausch ein. Eröffnen wird die diesjährige *globale°* die ukrainische Schriftstellerin Iryna Fingerova, die in ihrem Roman *Zugwind* über die Verwehungen von Heimat, Identität und Zugehörigkeit schreibt. In einer Woche voller Lesungen, in der unter anderen Matthias Nawrat, Heike Geißler, Aidin Halimi und Max Czoelle ihre Bücher präsentieren, experimentieren wir auch mit verschiedenen Formaten: Neben einer Podiumsdiskussion mit der Leitfrage *Wer erzählt den Osten?* freuen wir uns auf eine neue Kooperation mit der Filmreihe *Weird Xperience*, mit der wir Raum für das Abseitige und Entdeckenswerte schaffen. Im Rahmen unserer Kooperation mit *OUTLOUD* gibt es dieses Jahr einen Auftritt der ersten literarischen Girlband *No Scribes* zu erleben und am Freitag starten wir mit einer Mischung aus Punk, politischem Happening und Performance mit *PUSSY RIOT* ins Wochenende! Dort findet Ihr uns wieder an beiden Tagen am Theater Bremen, wo Euch ein abwechslungsreiches Lesungsprogramm mit fantastischen Autor*innen erwartet. Zum Abschluss des diesjährigen Programms greift die Philosophin Eva von Redecker mit ihrem Buch *Dieser Drang nach Härte. Über den neuen Faschismus* die anfangs aufgeworfenen Fragen auf und setzt in ihrer Analyse auf gesellschaftlicher Gegenwart an.

Wir freuen uns, Sie bei der diesjährigen globale° begrüßen zu dürfen.

Tatjana Vogel, Daniel Schmidt, Libuše Černá, Lore Kleinert, Karen Struve, Elisabeth Arend, Myriam Macé, Klaas Anders, Tobias Pollok, Viktorie Knotková, Tabea M. Dörfel und Dariusz Schimankowitz.

INFO

Tickets zu den Terminen können direkt beim jeweiligen Veranstalter vorab online oder zur Veranstaltung (nach Verfügbarkeit) vor Ort erworben werden. Für das Schwerpunktwochenende am Theater können Tagestickets erworben werden.

Hinweis zu den Veranstaltungen | Bitte informieren Sie sich über etwaige Eintrittsgelder kurz vorher beim Veranstalter, vielen Dank.

Fotos & Videos | Auf allen Veranstaltungen werden Fotos und Videos für die *globale°* Website, Social Media Kanäle und Printmedien aufgenommen. Foto- und Videografen beachten dabei die Vorgaben durch DSGVO und das Kunsturhebergesetz (KUG). Zur Veröffentlichung von Portraits bitten wir Sie das Einwilligungsformular auszufüllen und zu unterschreiben.

Tagesaktuell | Manchmal kann es zu kurzfristigen Programmänderungen kommen. Darauf haben wir leider keinen Einfluss. Bitte schauen Sie daher am Veranstaltungstag für tagesaktuelle Informationen zu unserem Programm noch einmal auf unserer Website oder auf Social Media vorbei.

🌐 globale-literaturfestival.de 📷 [globale_festival](https://www.instagram.com/globale_festival)
f [literaturfestival.globale](https://www.facebook.com/literaturfestival.globale)

Kultur für alle | Seit 20 Jahren versucht *globale°* einen niedrigschwiligen Zugang zur literarischen Welt zu bieten. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige kostenfreie Veranstaltungen im Programm. Wir bitten aber um Verständnis dafür, dass auch unsere Kooperationspartner*innen manchmal ein Eintrittsgeld verlangen müssen, um unter fairen Bedingungen Kultur anbieten zu können.

Ein Dank vorab | Wir bedanken uns bei den uns unterstützenden Buchhandlungen für die Organisation der Büchertische. Interviews und Mitschnitte ausgewählter Lesungen hören Sie im Programm von Bremen zwei (Bremen: UKW 88,3 & Bremerhaven: UKW 95,8) sowie online unter bremenzei.de.

INHALTSVERZEICHNIS

Programmübersicht

S. 10-11

Veranstaltungen nach Autor*innen / Gruppen

Marco Balzano	S. 45	Nhi Le	S. 18
Shida Bazyar	S. 40	Lit. Spaziergang	S. 44
Cost x Globale°	S. 22	Matthias Nawrat	S. 17
Max Czollek	S. 30	No Scribes	S. 27
Diskussion über Danzig	S. 12	Martin Piekar	S. 29
Iryna Fingerova	S. 14	Pussy Riot	S. 35
Dennis Gaens	S. 24	Eva von Redecker	S. 48
Tomer Gardi	S. 32	Marieke Reimann	S. 18
Heike Geißler	S. 25	Lukas Rietzschel	S. 43
Dana Grigorcea	S. 23	Cécil Ludwig Röski	S. 41
Olivier Guez	S. 39	Manik Sarkar	S. 46
Aidin Halimi	S. 31	Seitenweise viral	S. 34
Ondřej Hübl	S. 33	Adania Shibli	S. 47
Michal Hvorecký	S. 28	Katharina Warda	S. 18
Sabrina Janesch	S. 26	Weird Xperience	S. 20
Dora Kaprálová	S. 42		

Schwerpunktwochenende „Nation of Strangers“

ab S. 39

Überblick junge *globale°* 2026

S. 49-51

Autor*innen 2026

ab S. 52

Förderungen und Kooperationen

S. 67-69

Impressum / Dank / Nach der *globale°* ...

S. 70-71

Grußwort des Generalsekretärs der Deutschen UNESCO-Kommission zur Schirmherrschaft des globale-Festivals in Bremen

Zum 20. Jubiläum des **globale°**-Festivals gratuliere ich den Organisatorinnen und Organisatoren herzlich. Seit zwei Jahrzehnten schafft das Festival Räume für Begegnung, Austausch und Verständigung durch Literatur. Im Jubiläumsjahr lädt es unter dem Motto „*Nation of Strangers*“ dazu ein, über Zugehörigkeit, Vielfalt und das Zusammenleben in einer offenen Gesellschaft nachzudenken. Das Festival eröffnet durch sein breites, mehrsprachiges Angebot den Dialog für ein breites Publikum und spricht dabei insbesondere auch junge Menschen an.

Damit steht **globale°** den Zielen der UNESCO in besonderer Weise nahe. Als Schirmherrin würdigt die Deutsche UNESCO-Kommission das Festival als einen Raum, an dem kulturelle Vielfalt, Mehrsprachigkeit und gesellschaftliche Teilhabe erfahrbar werden - zentrale Werte, für die sich die UNESCO weltweit einsetzt und die auch in der UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen von 2005 verankert sind.

Unter Schirmherrschaft der



unesco

Deutsche
UNESCO-Kommission

Das Festival ist zugleich Ausdruck der lebendigen und international vernetzten Literaturszene Bremens. Seit 2023 trägt die Stadt den Titel **UNESCO Creative City of Literature** – die Auszeichnung spiegelt den hohen Stellenwert wider, den die Literatur in Bremen genießt.

Ich danke dem Verein **globale°** und allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünsche dem Festival, seinen Gästen und seinem Publikum inspirierende Begegnungen, lebendige Debatten und eine erfolgreiche Jubiläumsausgabe.

Dr. Roman Luckscheiter

Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission

PROGRAMM

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	
So, 25.10.	19.00	Diskussion über Danzig gestern, heute und morgen	S. 12
Mo, 26.10.	19.00	Eröffnung mit Iryna Fingerova	S. 14
Di, 27.10.	17.00	So wie wir sind – Plurale Gegenwarten. Wer erzählt den Osten?	S. 18
	18.00	Matthias Nawrat / Das glückliche Schicksal	S. 17
	20.30	Weird Xperience x globale° / The Black Hole	S. 20
Mi, 28.10.	09.30	Cost x globale° / Roundtable zur Zukunft	S. 21
	12.00	Dana Grigorcea / Tanzende Frau, Blauer Hahn	S. 22
	14.30	Dennis Gaens / Zine Workshop	S. 23
	18.00	Heike Geißler / Michaela Kohlhaas	S. 24
	19.30	Sabrina Janesch / Territorium	S. 25
	20.00	No Scribes / OUT LOUD x globale°	S. 26
Do 29.10.	13.00	Michal Hvorecký / Dissident	S. 27
	18.00	Martin Piekár / Vom Fällen eines Stammbaums	S. 28
	18.00	Max Czollek / Zweifelsohn	S. 30
	19.30	Tomer Gardi / Liefern	S. 32
	20.00	Aidin Halimi / In den Flügeln das Licht	S. 31
Fr 30.10.	17.30	Ondřej Hůbl / Der Vorhang	S. 33
	19.30	Tomer Gardi / Liefern	S. 32
	19.30	Seitenweise Viral / BookTok, New Adult und die neue Macht der Leserschaft	S. 34
	19.30	Pussy Riot / Riot Days	S. 35

SCHWERPUNKTWOCHENENDE

Nation of Strangers

Theater Bremen: Kleines Haus (KH),
Großes Haus (GH), Institut Français (IF),
Bremer Buchhandlungen (Bu)

Samstag, 31.10.

13.00 Uhr	Olivier Guez / Die Welt in ihren Händen	IF	S. 39
14.30 Uhr	Shida Bazayr / Die Lücken	KH	S. 40
16.00 Uhr	Cécil Ludwig Röski / Trizeps Royal	KH	S. 41
17.30 Uhr	Dora Kaprálová / Die Mariborhypnose	KH	S. 42
19.00 Uhr	Lukas Rietzschel / Sanditz	KH	S. 43

Sonntag, 01.11.

11.00 Uhr	Literarischer Spaziergang	Bu	S. 44
14.30 Uhr	Marco Balzano / Bambino	KH	S. 45
16.00 Uhr	Manik Sarkar / Ochsenkopf	KH	S. 46
17.30 Uhr	Adania Shibli / Täuschung	KH	S. 47
19.00 Uhr	Eva von Redecker / Dieser Drang nach Härte. Über den neuen Faschismus	GH	S. 48

So, 25.10.

19.00 Uhr, Soft Opening

JESTEM Z GDAŃSKA (ICH BIN AUS DANZIG)

Diskussion über Danzig gestern, heute und morgen

Unter dem Motto **Jestem z Gdanska** versammeln sich die Buten- und Binnen-Danziger. Längst ist der Slogan zum Markzeichen der Stadt geworden. In der Diskussion geht es um den Umgang mit der Geschichte der Stadt, um die Balance zwischen widersprüchlichen Darstellungen, um die Partnerschaft mit Bremen.

Impulsvortrag: *Gianna Lange - Meine Impressionen von Danzig*

Gespräch: *Michał Ślubowski* – Historiker und Vermittler der Geschichte Danzigs, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums Sopot, *Dorota Karaś* – Reporterin, Autorin, Mitarbeiterin der „Gazeta Wyborcza“ in Danzig, *Marek Sterlingow* – Kriegsreporter, Autor, Mitarbeiter der „Gazeta Wyborcza“, Radio Gdańsk und „Dziennik Bałtycki“

Moderation: *Dariusz Schimankowicz* **Konzept:** *Lucyna Bogacki, Marta Pilarska*

Kooperation: Bremer Shakespeare Company, Deutscher Journalistenverband Bremen, Senatskanzlei Bremen, Deutsch-polnische Gesellschaft Bremen, Literaturhaus Bremen, City of literature Büro in Danzig, Stadt Danzig, Literaturhaus Danzig.

Mit Unterstützung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

Um Anmeldung bei der Bremer Shakespeare Company wird gebeten.



Falstaff Bremen
Schulstraße 26
28199 Bremen

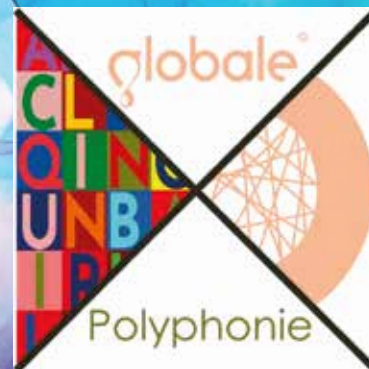
KOOPERATION POLYPHONIE

Seit 2023 besteht eine Kooperation zwischen *globale°* und der interuniversitären Forschungsplattform **POLYPHONIE** der Universitäten Genua und Catania in Italien. Das Team, bestehend aus Ramona Pellegrino, Daniel Schmidt und David Pappalardo, beschäftigt sich mit den Themen Mehrsprachigkeit und literarischer Kreativität im Feld der Literaturfestivals und literaturwissenschaftlicher und linguistischer Forschung.

Hierzu werden wissenschaftliche Konferenzen und Vorträge organisiert, deren Ergebnisse in gedruckter Form und online publiziert werden, um diese in einen öffentlichen Diskurs einzubringen. Dazu werden auch immer wieder Autor*innen und andere künstlerisch aktive Personen eingeladen, um die wissenschaftliche Perspektive zu ergänzen und bereichern.

Weitere Informationen zum Projekt und der Kooperation finden Sie unter:

globale-polyphonie.de





Rowohlt, 2026

IRYNA FINGEROVA
ÜBERSETZT VON JAKOB WALOSCYK

ZUGWIND

Mira Zehmann ist Hausärztin, Mutter, Ehefrau. Sie stammt aus einer jüdischen Familie in Odesa, vor Jahren hat sie zusammen mit ihrem Mann die Ukraine verlassen, um in Deutschland ihr eigenes Leben zu leben – für sich und ihre kleine Tochter. Doch als in ihrer alten Heimat Bomben explodieren, gerät ihre Welt aus den Fugen, und ein erbarmungsloser Zugwind

weht durch ihr Leben. Die Hausarztpraxis wird zur Anlaufstelle, lang ist die Schlange der ukrainischen Patienten, die alle zu Mira wollen auf der Suche nach Trost, nach Heilung und Mitgefühl. Ob eine Affäre hilft, Miras Unmut über den unendlich langen Besuch der Schwiegermutter zu überwinden? Als Mira verfolgt, wie ihre Patienten zwischen den Welten reisen, steht für sie fest: Sie muss nach Odesa, muss ihre über neunzigjährige Oma besuchen, das Meer sehen, mit ihren Freunden tanzen gehen.

Moderation Gespräch *Urania Milevski*

Einladung

Die Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V. laden
Sie nach der Lesung gern zu einem Imbiss und Getränken ein.

Eröffnung
globale° 2025
Copyright:
Matej Meza

Begrüßung

Antje Grotheer MdBB *Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft*
Dr. Andreas Bovenschulte *Bürgermeister / Senator für Kultur / Präsident des Bremer Senats*
Dr. Helga Trüpel *Vorsitzende des Fachausschuss Kultur der Deutschen UNESCO*
Cornelius Neumann-Redlin *Die Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V.*
Tatjana Vogel *globale° - Festival für grenzüberschreitende Literatur e.V.*

Die globale° 2026 findet unter der Schirmherrschaft der
Deutschen UNESCO-Kommission und der Senatskanzlei statt.



Anmeldung & aktuelle Information

Auf unserer Website finden Sie weitere Details und während
des Festivals aktuelle Informationen zur Eröffnung. Bitte melden
Sie sich bis 15.10.2026 per E-Mail zur Eröffnungsfeier an:

assistenz@globale-literaturfestival.de



In Kooperation mit der Bremischen
Bürgerschaft und Die Unternehmens-
verbände im Lande Bremen e.V..



Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20
28195 Bremen

globale^o 2026

Wir wünschen Ihnen viel Freude
bei den Veranstaltungen
aus unserem

diesjährigen Programm:



Di, 27.10.

18.00 Uhr, Lesung und Gespräch

MATTHIAS NAWRAT

Das glückliche Schicksal

Die junge Sozialpsychologin Wanda ist nach Venedig gereist, um den seit Langem dort im Exil lebenden Wissenschaftler Mrugalski zu seiner Forschung zu befragen. Oder geht es mehr noch um sein Leben?



Rowohlt, 2026

Zwischen ihnen, scheint es, steht ein Verdacht. Beide spielen nicht mit offenen Karten, und doch verbindet sie eine womöglich schicksalhafte Beziehung, die über das, was sie heute sind, hinausweist. Mit seinem neuen Roman kehrt Matthias Nawrat zurück zum großen zeitgeschichtlichen Erzählen. *Das glückliche Schicksal* folgt zwei Generationen auf ihrem Weg durch die Systeme, führt tief hinein in die jüngere europäische Geschichte und zu den Fragen, vor die das Menschsein uns stellt.

Wem kommen wir nah? Wie können wir verantwortlich leben? Wie hängen, wenn Geschichte und Bürokratie über unser Schicksal bestimmen, Glück und Moral zusammen?

Moderation: *Jens Laloire*

Um Anmeldung bei der Stadtbibliothek wird gebeten.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Bremen e.V. und der Stadtbibliothek Bremen.

NHI LE, KATHARINA WARDA UND MARIEKE REIMANN

So wie wir sind – Plurale Gegenwarten. Wer erzählt den Osten?

Wer erzählt den Osten – und wessen Perspektiven prägen bis heute unser Bild von Ostdeutschland? Die Geschichte der deutschen Einheit wurde lange vor allem als Ost-West-Erzählung verhandelt. Andere Machtverhältnisse wie Rassismus, Antisemitismus oder Sexismus blieben dabei oft ausgeblendet. Die Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte, Schwarzen Ostdeutschen, den Kindern ehemaliger Vertragsarbeiter*innen und anderen marginalisierten Gruppen fanden nur selten Eingang in die öffentliche Erinnerung.

Mit Nhi Le, Katharina Warda und Marieke Reimann kommen drei prägende Stimmen der ostdeutschen Nachwendegeneration zusammen, die diese Erzählungen erweitern und neu zusammensetzen. Sie sprechen über Ostdeutschland als pluralen Erfahrungsraum – geprägt von Transformation, rechtsextremer und rassistischer Gewalt, aber auch von Solidarität, demokratischem Engagement und Widerständigkeit.

Gemeinsam diskutieren wir, welche Leerstellen die Debatten über Ostdeutschland bis heute prägen, wie sich der Blick auf die Nachwendezeit verändert, wenn bislang marginalisierte Perspektiven in den Mittelpunkt rücken, und welche Erzählungen eine plurale, solidarische Gesellschaft heute braucht – nach der Einheit und nach den Wahlen.



Moderation: Dr. Klaas Anders

Eine Kooperation von der *globale°*, Weserburg Museum für moderne Kunst, GRK „Contradiction Studies“, Syker Vorwerk, Arbeitnehmerkammer Bremen, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, und Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen. Unterstützt vom Demokratiezentrum Bremen.

Im Rahmen des *globale°* Festivals, und Begleitprogramms zu den Ausstellungen „So wie wir sind“ in der Weserburg Museum für moderne Kunst und „Die Kids sind nicht alright!“ im Syker Vorwerk - Zentrum für zeitgenössische Kunst.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

WEIRD XPERIENCE x GLOBALE°

THE BLACK HOLE*Original (Estnisch, Finnisch) mit Untertiteln*

Moonika Siimets, 2024

Als Außerirdische in einer estnischen Wohnblocksiedlung am Stadtrand landen, verändern sie das Leben aller, die ihnen begegnen. Zwei Freundinnen, die von einem besseren Leben in Finnland träumen, wittern ihre Chance, als die Aliens nach Freiwilligen für ihre Forschungen suchen. Mariliis flieht aus einer gewaltvollen Beziehung und findet Zuflucht bei der Fitness-trainerin Uma – bis eine monströse Spinne ihre aufkeimende Liebe auf die Probe stellt. Auch Jüri verliebt sich in eine Nachbarin und versucht, seine Mutter Ilmi vor einem teuren Deal mit einem österreichischen Staubsaugervertreter zu bewahren. THE BLACK HOLE basiert auf zwei estnischen Erzählungen von Armin Kõomägi und Andrus Kivirähk. Moonika Siimets adaptiert die Vorlagen für die Leinwand und verbindet das Fantastische mit dem Wahnsinn des Alltags. Ihre Sci-Fi-Komödie verwebt skurrilen Humor mit der rauen Realität des estnischen Arbeitermilieus. In drei Episoden erzählt sie mit Melancholie und Gespür für das Absurde von kleinen und großen Sehnsüchten.

Mit einer Einführung von Marco Koch und Stefan Mibs

Der Film wird im Original mit Untertiteln gezeigt. Bitte informieren Sie sich vorab online, ob es deutsche oder englische Untertitel sind.

DIE COST-ACTION MULTILILITRANS*Literary multilingualism and social transformations in superdiverse societies*

Literatur ist mehrsprachig. Unsere Gesellschaften sind mehrsprachig. Und doch folgen viele Strukturen (z. B. im Bildungswesen sowie in Literatur, Theater und Film) noch immer einer einsprachigen Sichtweise, die ihrer tatsächlichen Mehrsprachigkeit und Vielfalt nicht gerecht wird.

MultiLilTrans setzt hier an: Ausgehend von der Forschung zur literarischen Mehrsprachigkeit und durch ihre Anwendung auf gesellschaftliche Fragestellungen verfolgt die COST-Action das Ziel, dieses Ungleichgewicht zu überwinden.

Die EU-geförderte COST-Action (2025–2029) ist ein wachsendes Netzwerk, das durch Workshops, Konferenzen, Training Schools, Diskussionen, Kollaborationen und weitere Veranstaltungen in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Literatur die Bedeutung von Mehrsprachigkeit in unseren Gesellschaften sichtbar macht und das Bewusstsein dafür stärkt. Damit wirkt sie Marginalisierung und Rassismus entgegen, fördert Chancengleichheit in Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft und setzt sich für mehr gesellschaftliche Teilhabe ein.

Für mehr Infos und zur Anmeldung siehe


<https://www.ucc.ie/en/multililtrans/>

<https://www.cost.eu/actions/CA24137/>

EINTRITT



City 46
Kommunalkino Bremen e.V.
Birkenstraße 1
28195 Bremen

COST x GLOBALE°

Roundtable zur Zukunft

Literaturveranstaltungen finden immer im Kontext eines Publikums und eines öffentlichen Settings statt, die Sprache steht dabei im Zentrum. Mehrheitlich sind diese Veranstaltungen in der jeweiligen Landessprache, in der sie stattfinden. Doch oftmals gibt es praktische Hindernisse, Mehrsprachigkeit wirklich zu implementieren, seien es Sprachkenntnisse, die semantische Bedeutung des Gesagten richtig zu übermitteln, oder finanzielle Hindernisse, Übersetzungen und Dolmetschen in Auftrag zu geben. Die Podiumsdiskussion möchte sich deshalb mit der Frage auseinandersetzen, welche Praktiken und Methoden es womöglich geben kann, dass Lesungen mehrsprachig und mehrstimmig werden können.

Podiumsgäste: Svenja Reiner (*Insert female artist/Köln*), Dana Grigorcea (*Autorin/Zürich*), Barbara Siller (*Universität Cork, Irland*), Daniel Schmidt (*globale°, Bremen*)

Moderation: Leandra Ossege

In englischer und deutscher Sprache.

In Kooperation mit der COST-Action MultiLiLiTrans – Literary multilingualism and social transformations in superdiverse societies.



Creative Hub
Pelzerstraße 40
28195 Bremen

DANA GRIGORCEA

Tanzende Frau, Blauer Hahn

In ihrem neuen Roman "Tanzende Frau, blauer Hahn" beschreibt die schweizerisch-rumänische Autorin Dana Grigorcea die Geschichte eines Paares, das ihre Sommer in den rumänischen Bergen verbringt und welche Geschichten man davon zurückbringt und wie sie erzählt werden. Grigorcea hat ein Buch über das Erzählen selbst geschrieben, menschliche Unterschiede und der Blick auf das eigene Leben. Im Gespräch spricht die Autorin nicht nur über ihr neuestes, auf Deutsch erschienenen Werk, sondern auch über ihre Tätigkeiten als Kuratorin, Literaturvermittlung und über ihre Werke, die ins Englische übersetzt worden sind, wie z. B. "Die nicht sterben" (2021), das für den Deutschen Buchpreis nominiert war.



Penguin, 2026

Moderation: Myriam-Naomi Walburg

In Kooperation mit der COST-Action MultiLiLiTrans – Literary multilingualism and social transformations in superdiverse societies.



Creative Hub
Pelzerstr. 40
28195 Bremen

Zine Workshop

Im Rahmen der Kooperation zwischen der COST Action "Literary multilingualism and social transformations in superdiverse societies" und **globale°** findet ein Zine Workshop statt, um die theoretischen Überlegungen zu Literatur und Mehrsprachigkeit in die Praxis zu überführen. Zines sind kleine, kostengünstige und schnell produzierte Hefte, die in der künstlerischen Subkultur verortet sind. Durch die Anleitung des niederländischen Künstlers und Autoren Dennis Gaens eröffnen sich neue Perspektiven auf theoretische Fragestellungen, indem jede teilnehmende Person ein eigenes Zine anfertigt.



mitsdesigner - Magnific.com

Leitung Workshop: Dennis Gaens

Anmeldung: info@globale-literaturfestival.de

In englischer Sprache.

Mit Unterstützung der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Deutschland.

In Kooperation mit der COST-Action MultiLiTrans – Literary multilingualism and social transformations in superdiverse societies.



Creative Hub
Pelzerstr. 40
28195 Bremen

HEIKE GEIBLER

Michaela Kohlhaas

“Das Rechtgefühl machte ihn zum Räuber und Mörder.” So erzählt es Heinrich von Kleist in seiner gleichnamigen Novelle über den Pferdehändler Michael Kohlhaas, der nach erlittenem Unrecht blutige Vergeltung übt. Sein Rachefeldzug ist noch zweihundert Jahre später Vorbild und Handlungsanweisung für Michaela Kohlhaas, eine stellvertretende Friedhofsverwalterin. Befeuert von erfahrener Willkür und Ohnmacht wird sie zur Aufässigen. Doch wo Michael Kohlhaas mordet und brandschatzt, agiert sie vorrangig mit Worten: mit Zuspitzung, Übertreibung, Sabotage und Show. Einer vermeintlichen Hexe gleich, zieht sie fluchend und Verwünschungen aussprechend durchs Land. Und muss feststellen: Es ist von Nachteil, eine Frau zu sein. Es ist von Nachteil, sich zu wehren. Doch selbst wenn alle Welt sie für wahnsinnig erklärt – sie geht “mit wehenden Fahnen” ihrem Schicksal entgegen, auf ein gutes Ende hoffend, und doch ahnend: Ein solches Ende wird es vielleicht nicht geben. Heike Geißlers Michaela Kohlhaas ist eine tollkühne Überschreibung der berühmten Novelle von Heinrich von Kleist. Ihre Michaela ist eine Schimpfende, eine Stinkende, eine Zärtliche. Eine große Liebende, die nicht bloß Verbesserung will – sie verlangt Wiedergutmachung und Sühne. Und eine gänzlich andere Einrichtung der Welt.



Suhrkamp, 2026

Moderation: Svenja Reiner

In Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen.



Arbeitnehmerkammer
Bremen
Bürgerstraße 1
28195 Bremen

SABRINA JANESCH

Territorium

Hawai'i 1893: Noch wiegen sich Kokospalmen im Wind, stehen Regenbögen am Himmel, da braut sich am Horizont bereits ein Sturm zusammen. Amerikanische Großkapitalisten stürzen in einem Staatsstreich die Königin und bereiten die Annexion durch die USA vor. In Honolulu brodeln es, Risse gehen auch durch die einflussreiche deutsche Gemeinschaft des Archipels, denn ein Land wird gestohlen – und wehrt sich. Inmitten des Geschehens drei außergewöhnliche Frauen: Die weise, gewitzte Königin Lili'uokalani, ihre deutsche Beraterin Gertrude Wolf und die mutige Journalistin Emma Nāwahī verbindet nicht nur die Liebe zum Land Hawai'i und die Vision seiner Zukunft, sondern vor allem tiefe Freundschaft – die angesichts des drohenden Untergangs ihrer Welt auf die Zerreißprobe gestellt wird. Als die alles entscheidende Schlacht naht, muss jede für sich eine Entscheidung treffen: Kampf oder Unterwerfung, Liebe oder Hass, Haltung oder Resignation. Mit Leidenschaft erzählt Sabrina Janesch davon, wie Menschen in schicksalhaften Zeiten über sich hinauswachsen – oder sich verführen lassen. Ein mitreißender, bildgewaltiger Roman über den Preis der Freiheit und der Selbstbestimmung.



rowohlt, 2026

Moderation: Karen Struve

Aufgrund der begrenzten Plätze wird eine Anmeldung unter Tel. 0471-90 22 00 oder info@dah-bremerhaven.de empfohlen.
In Kooperation mit dem Deutschen Auswandererhaus.

EINTRITT

DEUTSCHES
AUSWANDERER
HAUS
GERMAN
EMIGRATION
CENTER

Deutsches Auswandererhaus
Marie-Juchacz-Platz 1
27568 Bremerhaven

OUT LOUD X GLOBALE°

No Scribes

Die Schriftstellerinnen **Paula Fürstenberg**, **Alisha Gamisch** und **Raphaëlle Red** haben eine literarische Girlband gegründet: Die **No Scribes**.



Sukultur, 2025

Kaum ein popkulturelles Phänomen hat die 1990er- und 2000er-Jahre so geprägt wie Girlbands. Zwischen Rebellion und Massentauglichkeit verhandelten sie Schwesternschaft, Körperbilder, sozialen Aufstieg und die Frage, wer überhaupt auf der großen Bühne stehen darf. Doch hinter dem Glanz verbargen sich oft ausbeuterische Strukturen, normierte Rollenbilder und Machtverhältnisse einer Industrie, die das Kollektiv ebenso schnell verschluckte, wie sie es inszeniert hatte. Ein Abend zwischen Hommage und Dekonstruktion, Theorie und Tanzfläche, Lesung und Performance.

Eine Kooperation mit OUT LOUD.

Hinweis: Alisha Gamisch ist mit ihrem für den Deutschen Buchpreis nominierten Roman "Parasiti" am 24.11. im Buchladen Ostertor zu Gast.

La

Kulturzentrum Lagerhaus
Bremen e.V.
Schildstraße 12-19
28203 Bremen

EINTRITT

Do, 29.10.

13.00 Uhr, Lesung und Gespräch

MICHAL HVORECKÝ

Dissident

Am 10. Dezember 1989 betritt Michal Hvorecký zum ersten Mal die »freie Welt«. Jahrzehnte später droht ihm eine fünfjährige Haftstrafe, weil er die Kulturministerin seiner Heimat kritisiert hat. Mit viel Gespür für die feinen Risse in der Gesellschaft verwebt Hvorecký in seinem ersten Sachbuch seine persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen mit einer scharfen Analyse der politischen Gegenwart. Ein mutiger Text über die Zerbrechlichkeit der Demokratie, die Kraft der Zivilgesellschaft, die neuen Dissidenten des 21. Jahrhunderts und die Notwendigkeit zu widersprechen. Entlang seiner eigenen Geschichte verfolgt Michal Hvorecký den Weg Europas vom Fall des Eisernen Vorhangs bis zur Rückkehr autoritärer Ideologien. Die Euphorie der Samtenen Revolution, der hoffnungsvolle Aufbruch in ein neues Europa und heute: der Kampf gegen ultrarechte Kulturpolitik. Eindringlich zeigt der Autor, dass unser aller Einsatz für die Demokratie zwingend gefordert ist.



Klett-Cotta, 2026

Moderation: Libuše Černá

*In Kooperation mit dem Deutschen Journalisten-Verband Bremen
und dem EuropaPunktBremen.*

Um Anmeldung beim Veranstaltungsort wird gebeten.

EUROLUNCH



EuropaPunktBremen
Am Markt 20
28195 Bremen

Do, 29.10.

18.00 Uhr, Lesung und Gespräch

MARTIN PIEKAR

Vom Fällen eines Stammbaums

Robert-
Gerhardt-Preis
2024

Marcin wächst auf in prekären Verhältnissen: Seine Mutter floh in den 1980ern aus Polen nach Deutschland, um ihn, ihr zweites Kind, hier großzuziehen. Sie arbeitet hart als Altenpflegerin, sie trinkt zu viel, und irgendwann sieht sie in ihrem Sohn nur noch den Antagonisten. Währenddessen versucht Marcin, mit Videospielen, Nu Metal und Gedichten herauszufinden, wer er ist und hier in Deutschland sein kann. In dieser Spannung leben die beiden mit- und gegeneinander. Erst spät im Leben – die alternde Mutter ist schwer krank, und Marcin pflegt sie – offenbart sich die Familiengeschichte in Gänze. Eine Lebenserzählung zwischen Anekdote und Abgrund. Der Krieg ist nicht vorbei. Kein Krieg ist je vorbei.



rowohlt, 2026

Moderation: Sandra Vlasta

*In Kooperation mit der COST-Action MultiLiTrans – Literary
multilingualism and social transformations in superdiverse societies.*



Gerhard-Marcks-Haus
Am Wall 208
28195 Bremen

MAX CZOLLEK

Zweifelssohn

In seinem Romandebüt nimmt uns Max Czollek mit auf einen literarischen Roadtrip durch verschiedene Städte, beginnend bei Wien und endend auf Rügen. Es ist eine Beschäftigung mit deutscher Geschichte, mit Erinnerung und Schuld und einer Gesellschaft auf dem Prüfstand. In gewohnt kritischer und reflektierender Weise stellt Czollek eine Romanfigur in den Mittelpunkt, die mit sich und der Welt hadert und dabei in Situationen gerät, die verlangen, dass er sich zu sich selbst und der Welt verhält und verortet.



Tropen, 2026

Moderation: Viktorie Knotková*Gefördert durch Partnerschaften für Demokratie Bremen.*

AIDIN HALIMI

In den Flügeln das Licht

Kāveh wächst im Iran der Revolution auf. Während sein Vater als Oppositioneller von einem Tag auf den anderen im berühmten Evin-Gefängnis verschwindet, hält die Mutter den brüchigen Alltag für Kāveh und seinen jüngeren Bruder Äbtin aufrecht. Sie verlassen Teheran, ziehen ins Haus der Großeltern am Rande eines Bergs, wo Äbtin Zuflucht im großen Garten und Kāveh in der Buchhandlung von Frau Medädi findet. Zu ihrem neuen Leben gehören auch Besuche bei ihrem Vater im Gefängnis – bis auf einmal alles zerbricht. Aidin Halimi erzählt leuchtend von einem Heranwachsen im Schatten der Geschichte – zwischen Angst und Hoffnung auf ein freies Leben, getragen von der Liebe der Eltern.



Gutkind, 2026

Moderation: Lore Kleinert*In Kooperation mit dem Kukoon.*

TOMER GARDI

Liefiern

tekst meets
globale°-Festival:
Zwei Termine –
zwei Orte –
eine Lesung

*Der Roman entstand in Übersetzungszusammenarbeit
mit Anne Birkenhauer*

Filmon, der aus Eritrea nach Tel Aviv geflüchtet ist, arbeitet als Lieferant. Er will genug Geld sammeln, um seiner Frau und Tochter nach Berlin zu folgen. Sein Job ist immer in Gefahr, er hat keine Arbeitserlaubnis und fährt unter falschem Namen. Seine Frau und Tochter lernen Deutsch bei Nina im Bildungszentrum. Die Lehrerin reist zu einem Austauschsemester nach Delhi, wo sie sich in den Argentinier Ramón verliebt. Der Erzähler fährt nach Istanbul, um nach einer Gaunerei bei einem Literaturpreis das Preisgeld zu verpassen. Und in Buenos Aires muss Ramóns Mutter mit der Abwesenheit ihres Sohnes fertig werden. **Liefiern** ist eine literarische Weltreise in sechs Episoden und eine Feier der Erzählkunst, wie sie nur Tomer Gardi veranstalten kann: tiefgründig und humorvoll, mit politischer Sensibilität und literarischer Verve.



Klett-Cotta, 2026

Moderation: Sebastian Möller

EINTRITT

Reservierung E-Mail**Telefon**

Westend buero@westend-bremen.de 0421/616 04 55

Arbeitnehmerkammer Bremerhaven kultur@arbeitnehmerkammer.de 0471-92235-15

In Zusammenarbeit mit der Menorah - Liberalen jüdischen Gemeinde Bremen/Bremerhaven.

29.10., 19.30 Uhr



Arbeitnehmerkammer
Barkhausenstr. 16
27568 Bremerhaven

30.10., 19.30 Uhr



Kulturwerkstatt westend
Waller Heerstraße 294
28219 Bremen

ONDŘEJ HÜBL

Der Vorhang

Josef Kaarl ist ein erfolgreicher IT-Unternehmer und großzügiger Mäzen der Prager Philharmonie. Er liebt auch seine Familie. Eines Tages wird seine Tochter als vermeintliche Linksextremistin festgenommen. Nun sieht er nur eine Chance: Sie soll erfahren, was es heißt, im Arbeiterparadies zu leben. Da entdeckt er das Angebot einer Reiseagentur: »Ausflug in den Kommunismus! Erleben Sie die Fünfzigerjahre am eigenen Leib!« Doch was als harmlos inszeniertes einwöchiges Experiment beginnt, wird für die ganze Familie schnell zum Verhängnis. Die akribische Rekonstruktion der Fünfzigerjahre in der Tschechoslowakei kippt in ein beklemmendes Szenario aus Macht, Manipulation und Angst.



Voland & Quist, 2026

Moderation: Libuše Černá*Die Veranstaltung wird in deutscher und tschechischer Sprache stattfinden.*

Kooperationspartner: Schnoor Destille und das
Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit.

*Mit freundlicher Unterstützung durch das Projekt Czechia 2026
im Rahmen des Jahres der tschechischen Kultur.*



Schnoor-Destille
Hinter der Holzpfote 2
28195 Bremen

SEITENWEISE VIRAL

BookTok, New Adult und die neue Macht der Leserschaft

Das Lesen als Tätigkeit verändert sich, wie Literatur und Kultur allgemein. Ob durch Themen, Formate oder Einflüsse wie soziale Medien, insbesondere TikTok und Instagram. Lesen wird somit oftmals zu einem gesellschaftlichen Phänomen mit einem performativen Anteil, obwohl Lesen eigentlich als einsame, individuelle Tätigkeit gilt. Der Mainzer Buchwissenschaftler Gerhard Lauer beschäftigt sich mit genau solchen Fragen. In seiner Forschung und öffentlichen Vorträgen untersucht er die Rolle des Lesens in unserer Gesellschaft über die Zeit hinweg und beobachtet auch neue Entwicklungen wie BookTok und die Lesekultur im Internet. In einem niedrigschwelligen Vortrag wird er diese Ideen skizzieren, bevor er mit dem Buchblogger und Instagrammer Jan Rademann über genau diese Fragen und Themen sprechen wird, und somit Theorie und Praxis aufeinandertreffen.

Moderation: Daniel Schmidt

Gäste: Prof. Dr. Gerhard Lauer (Uni Mainz)
Jan Rademann (Buchblogger)

In Kooperation mit der Stadtbücherei Delmenhorst.



Stadtbücherei Delmenhorst
Lange Straße 1a
27749 Delmenhorst

PUSSY RIOT

Riot Days

Pussy Riot sind zurück mit einer neuen Show! Zwischen Punk und Performance, Stroboskoplicht und Flötenmusik erzählen sie eine Geschichte von Widerstand, Unterdrückung und Revolution, die Elemente von Konzert, Kundgebung, Theater und politischem Happening vereint.

Die Show basiert auf den beiden Büchern *Riot Days* und *Political Girl* von *Pussy Riot* Gründungsmitglied Maria Aljochina. Sie verbindet Live-Musik, Spoken Word, Video und Performancekunst, um die Geschichte der Aktionen der Gruppe und Aljochinas Erlebnisse in einem russischen Gefängnis nach ihrem berühmten Protest im Jahr 2012 zu erzählen. Die neue Show behandelt zudem Themen wie Unterdrückung und Gewalt gegen die LGBTQ+-Gemeinschaft, die Geschichte von Alexej Nawalny und Putins Invasion in der Ukraine.



(c) RaphaelRodriguesPhoto

**Einführung eine halbe Stunde vor der Show
von Prof. Dr. Susanne Schattenberg**

Support: New Age Doom

In Kooperation mit der Heinrich Böll-Stiftung Bremen.

THEATERBREMEN

Theater Bremen
Großes Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

EINTRITT

Sa, 31.10. und So, 01.11.



Institut français
Contrescarpe 19, 28203 Bremen

THEATER BREMEN

Theater Bremen
Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen

Georg Büchner
Buchhandlung

Georg Büchner Buchhandlung
Vor dem Steintor 58, Am Ziegenmarkt
28203 Bremen

Bremen

Für das Schwerpunkt-
wochenende am
Theater können auch
TAGESTICKETS
erworben werden.



Schwerpunktwochenende

NATION OF STRANGERS

Traditionell verwandeln *globale°*
und das Theater Bremen gemeinsam
verschiedene Theaterbühnen in einen
grenzüberschreitenden Kulturcampus.
An unterschiedlichen Spielorten
werden Lesungen, Inszenierungen,
Diskussionen und Spaziergänge angeboten.

Kleines Haus KH
Großes Gaus GH
Institut français IF
Buchhandlungen Bu

TERMINE & ORTE

SAMSTAG, 31.10.

13.00 Uhr	Olivier Guez	IF	S. 39
14.30 Uhr	Shida Bazyar	KH	S. 40
16.00 Uhr	Cécil Ludwig Röski	KH	S. 41
17.30 Uhr	Dora Kaprálová	KH	S. 42
19.00 Uhr	Lukas Rietzschel	KH	S. 43

SONNTAG, 01.11.

11.00 Uhr	Literarischer Spaziergang	Bu	S. 44
14.30 Uhr	Marco Balzano	KH	S. 45
16.00 Uhr	Manik Sarkar	KH	S. 46
17.30 Uhr	Adania Shibli	KH	S. 47
19.00 Uhr	Eva von Redecker	GH	S. 48

LITERATUR HAUS BREMEN

Ob Lesungen, Gesprächsreihen,
Werkstätten, Podcasts oder das
digitale Literaturmagazin –
wir bieten:

Literatur für alle



Sa, 31.10.

13.00 Uhr, Lesung und Gespräch

OLIVIER GUEZ

Die Welt in ihren Händen

Übersetzt von Nicola Denis.

Mit seinem neuen Roman wendet sich Bestsellerautor Olivier Guez dem Leben einer Archäologin, Abenteurerin und Agentin des Britischen Empire zu: Gertrude Bell war mit Lawrence von Arabien seelenverwandt, eine enge Vertraute von Winston Churchill und die einzige Frau unter den mächtigen Männern Mesopotamiens. Zwischen Lebensgeschichte und historischer Abhandlung über die Region Vorderasien, Irak, Iran und Türkei im Fadenkreuz des europäischen Imperialismus balancierend, ist der Text weit mehr als Roman, wie es im Untertitel heißt. Auf zwei Ebenen erzählt Guez atmosphärisch dicht und historisch versiert von den Ursprüngen der heutigen Konfliktregion und setzt der zu Unrecht Vergessenen ein fesselndes Denkmal.



KWI, 2026

Moderation: Elisabeth Arend

Übersetzung: Jody Danard

Die Veranstaltung wird in deutscher und französischer Sprache stattfinden.

*In Kooperation mit dem Deutschen Journalisten-Verband Bremen
und dem Institut français Bremen.*

INSTITUT
FRANÇAIS
Bremen

Institut français Bremen
Contrescarpe 19
28203 Bremen

EINTRITT

SHIDA BAZYAR

Die Lücken

Heimesbach im Hunsrück ist ein fiktiver Ort, an dem sich neunzig Jahre deutscher Geschichte in den Mauern und Biografien eingenistet haben. Es ist eine Gemeinde, die ihre Vergangenheit aktiv verschweigt und zugleich zum Zufluchtsort für diejenigen wird, die hier Geborgenheit suchen. Der Roman führt uns durch die Jahre und die Köpfe derer, die das Dorf prägten: von jüdischen Familien, die alles verloren, über NS-Profiteure, die sich als unschuldige Mitläufer neu erfanden, bis hin zu den Familien Sharifi und Karimpour, die Jahrzehnte später aus dem Iran flüchten. Shida Bazayr gelingt ein virtuos erzählendes Mosaik über die Last der Geschichte, die Lüge des Neubeginns und den Wunsch, endlich eine Heimat zu finden.



KlWi, 2026

Moderation: *Tatjana Vogel*Shortlist
Deutscher
Buchpreis
2026

EINTRITT

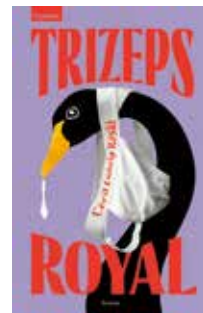
THEATERBREMEN

Theater Bremen
Kleines Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

CÉCIL LUDWIG RÖSKI

Trizeps Royal

König Dedo II. von Sachsen hat ein Imageproblem: zu schlaksig, zu queer, zu introvertiert. Während er von Schloss Buzickitz aus übers Handy regiert und die Öffentlichkeit meidet, bricht sein Privatleben zusammen. Sein Partner Marfa verlässt ihn und die erzkonservativen Medien ziehen über ihn her. Also beginnt er zu pumpen, um sich als Monarch zu behaupten. Sein Ziel: Ein Herrscher aus Muskelmasse. Doch weder Medienskandale, Liebeskummer noch seine völlig unroyale Schwester lassen sich wegtrainieren und der selbsternannte Thronfolger Gero bringt sich in Stellung. Cécil Ludwig Röski verknüpft Queerness, königliche Männlichkeit und deutsche Geschichte zur klugen Adelsrevue. *Trizeps Royal* ist eine popkulturelle Tragikomödie über ein Deutschland, das längst keine Monarchie mehr ist, sich aber noch immer nach Autorität sehnt.



Leykam, 2026

Moderation: *Katrin Windheuser*

THEATERBREMEN

Theater Bremen
Kleines Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

EINTRITT

DORA KAPRÁLOVÁ

Die Mariborhypnose

Aus dem Tschechischen von Nataša von Kopp.

Die Erzählerin reist in die slowenische Stadt Maribor, um einen Reiseführer zu schreiben, beschließt jedoch stattdessen, die Stadt aus der Perspektive einer Fliege kennenzulernen. Gestalten der Gegenwart wie der Gitarrist Jim, der US-amerikanische Hofnarr Timo oder die 80-jährige Hostesse Daša, die Putin als Retter betrachtet, sowie historische Figuren des 20. Jahrhunderts treten auf, insbesondere Josip Broz Tito, der Schriftsteller Hašek und der Dramatiker Wedekind. Die kaleidoskopische Perspektive aus der Sicht eines Insekts ermöglicht eine originelle Erzählweise, in der sich Fakten und Fiktion miteinander verflechten und eine hypnotische Wirkung erzeugen. Ein Roman über den Balkan und Europa sowie über eine wenig beachtete Stadt, unter der die Drau dunkel dahinfließt, sowie eine Reflexion über Magie, Macht und die Kraft der Illusion.



mikrotex, 2026

Moderation: Frieda Ahrens

*Die Veranstaltung findet
in deutscher Sprache statt.*

Europäischer
Literaturpreis
2026

Beste
Prosa

Buch
des Jahres

2026 zweifach
mit dem Literaturpreis
Magnesia Litera prämiert:

EINTRITT

THEATERBREMEN

Theater Bremen
Kleines Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

LUKAS RIETZSCHEL

Sanditz

Sanditz, eine Kleinstadt am Rande der Republik. Hier lebt die Familie Wenzel. Warmherzig und multiperspektivisch verwebt Lukas Rietzschel die Erzählung der Familie und der Sanditzer Stadtbewohner zu einem Panorama deutscher Geschichten – vom Ende der DDR bis in die jüngste Gegenwart, vom Besetzen der örtlichen Stasi-Zentrale bis zum Kampf eines Freiwilligen in der Ukraine, vom Abrackern auf westdeutschen Baustellen bis zum isolierten Inseldasein während der Corona-Epidemie. Ein Roman über Aufbruch und Niedergang, Gelingen und Scheitern des Aufbruchs, Freundschaft und Familie in umwälzenden Zeiten, über den Wunsch nach Zugehörigkeit und die Sehnsucht nach Freiheit.



dtv, 2026

Moderation: Farukh Sauerwein

Longlist
Deutscher
Buchpreis
2026

Rheingau
Literatur Preis
2026

THEATERBREMEN

Theater Bremen
Kleines Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

EINTRITT

LITERARISCHER SPAZIERGANG

"Nation of Strangers"

Das Land, in dem man aufwuchs, verändert sich bis zur Unkenntlichkeit um einen herum. Das Land, in das man floh, hat keine Liebe übrig. In Anlehnung an Ece Temelkuran's *Nation of Strangers* hören wir uns auf dem diesjährigen literarischen Spaziergang Texte von und über Menschen an, die Entfremdung erfahren haben: Von Exilanten und Vertriebenen bis hin zu denen, die sich in ihrer eigenen Gesellschaft verloren fühlen.

In Kooperation mit ausgewählten Buchhandlungen und Schauspielern:innen der Shakespeare Company.



Copyright: Matej Meza

Führung: Dariusz Schimankowitz

Anmeldung unter: assistenz@globale-literaturfestival.de

Entlang Bremer Buchhandlungen im Viertel

Georg Büchner
Buchhandlung

Start: Georg Büchner Buchhandlung
Vor dem Steintor 58, Am Ziegenmarkt
28203 Bremen

MARCO BALZANO

Bambino

Übersetzt aus dem Italienischen von Peter Klöss.

Triest, 1920. Mattia ist ein Faschist der ersten Stunde. Sein Gesicht ist noch bartlos, weshalb man ihn Bambino nennt, aber seine Schläge sind so hart, dass die halbe Stadt sich vor ihm fürchtet. Mattia weiß nicht, wer seine Mutter ist. Gar eine von drüben? Eine Slowenin? Sein Vater, der Antifaschist und Uhrmacher, will es ihm nicht verraten. Im Schlamm und Schmutz des Zweiten Weltkriegs verliert Mattia schließlich alle Gewissheiten, und er muss erfahren, dass der Gewinner von heute der Verlierer von morgen sein kann.



Diogenes, 2026

Moderation: Elisabeth Arend

Live-Übersetzung: Valeria Casagrandi

Die Veranstaltung findet in deutscher und italienischer Sprache statt.

In Kooperation mit dem Istituto Italiano di Cultura Amburgo, der Deutsch-Italienische Gesellschaft Bremen und dem Honorarkonsulat der Republik Italien, Bremen.

THEATERBREMEN

Theater Bremen
Kleines Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

EINTRITT

MANIK SARKAR

Ochsenkopf

Übersetzt aus dem Niederländischen von Ruth Löhnner

Rensing junior brennt für die Welt der Fleisch- und Wurstwaren, schon als Kind hilft er dem Vater in der Metzgerei. Er will alles moderner und effizienter machen. Noch wichtiger aber ist ihm die Qualität des Fleisches, nur das allerbeste ist gut genug für seine Kunden. Doch genau für diese Kunden fehlt ihm jedes Gespür. Stur versucht er seine Ideale zu verwirklichen, aber als immer mehr Dorfbewohner an seinem Geschäft vorbei zum Supermarkt gehen, wird sein Leben zunehmend zum Kampf eines einsamen Metzgers gegen den Rest der Welt.

Ochsenkopf ist ein tragikomischer Roman über einen leidenschaftlichen Menschen, der an sich selbst und den Veränderungen um ihn herum scheitert. Und Manik Sarkar fesselt die Leser:innen mit seinem bestechend unterhaltsamen Stil.

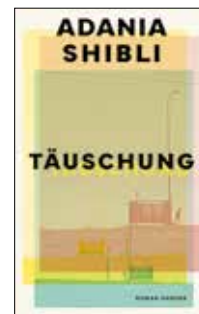
*Zsolnay, 2026***Moderation: Tobias Pollok***Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.**Mit Unterstützung der Botschaft des Königreiches der Niederlande in Deutschland.*

ADANIA SHIBLI

Täuschung

Übersetzt aus dem Arabischen von Hartmut Fähndrich

Die Geschichte zweier junger Menschen in Palästina. Gezeichnet von der jahrzehntelangen Besatzung und den gescheiterten Friedensplänen der Neunzigerjahre werden die beiden immer wieder an den Rand des Daseins gedrängt werden. Namen, Orte oder Daten werden nicht erwähnt, allein der Wandel der Jahreszeiten bezeugt ihre innere Zerrüttung. Bäume, Tiere und Verstoßene spenden Trost oder bringen Pein, während die Träume der Protagonisten zunehmend verblassen. Mit ihrer klaren, reduzierten Sprache erzählt Adania Shibli von Blicken, Gesten und Worten, die mehr verschweigen als offenbaren. Shiblis neuer Roman erzählt von Entfremdung in einer von Machtasymmetrien bestimmten Wirklichkeit.

*Hanser, 2026***Moderation: Viktorie Knotková***Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt.*

EINTRITT

THEATERBREMEN

Theater Bremen
Kleines Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

THEATERBREMEN

Theater Bremen
Kleines Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

EINTRITT

EVA VON REDECKER

Dieser Drang nach Härte. Über den neuen Faschismus

Es geht ein Rechtsruck um die Welt, überall gewinnen autoritäre Kräfte an Macht und Einfluss. Und doch laufen die ewig bemühten Analogien zur Zeit des Nationalsozialismus ins Leere: Der Faschismus der Gegenwart hat eine neue Gestalt, die nicht leicht zu erkennen und noch schwerer zu erklären ist. In Redeckers wegweisender Analyse gewinnt sein diffuses Wesen an Kontur – und wird angreifbar. Seinen Kern verortet sie in der Beschwörung eines unbedingten Besitzanspruchs, dessen Verteidigung über Leichen geht. Ein erhellendes und widerständiges Buch, das Verbundenheit gegen die um sich greifende Härte unserer Zeit stellt und Denkfreude verströmt. Eva von Redecker legt eine neue Analyse des Faschismus vor, die unserer Gegenwart gewachsen ist.



S. Fischer, 2026

Moderation: **Thorsten Jantschek**

Ermöglicht durch die Sparkasse Bremen.



EINTRITT

THEATERBREMEN

Theater Bremen
Großes Haus
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

JUNGE globale° 2026

Seit 2008 bringt die *junge globale°* Schüler*innen, Studierende und Autor*innen in zahlreichen Veranstaltungen zusammen. Ob Lesungen, Schreibwerkstätten oder Werkstattgespräche – die Formate sind vielfältig: live und digital, in Schulen, an der Universität oder mitten in der Stadt.

Die *junge globale°* möchte junge Menschen für Literatur begeistern und ihnen Raum geben, eigene Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven kreativ und mehrsprachig auszudrücken. Dabei entstehen Möglichkeiten für Austausch und gemeinsames Nachdenken über Fragen, die junge Menschen bewegen – von Identität und Zusammenleben bis hin zu gesellschaftlichen Konflikten.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbindung von Literatur und Kunst. Veranstaltungen in der Weserburg Museum für moderne Kunst oder Formate rund um Comics, die Sprache und Bild miteinander verbinden, eröffnen neue Zugänge zu literarischen Themen. Mit Donka Dimova wird es diesen Herbst unter dem Dach der Weserburg poetisch, während Justine Sow in zwei französischsprachigen Formaten die Geschichte afrikanischer Waxstoffe in Comicform erzählt.

Interessierte Schüler*innen, Lehrkräfte und Studierende sind herzlich eingeladen, sich für die beiden Veranstaltungen anzumelden. Auch wer darüber hinaus Interesse an Angeboten der *jungen globale°* oder eigene Ideen für Veranstaltungen an der Schule hat, kann sich jederzeit gerne bei uns melden.



Fotos: Sabrina Glasmacher

Autor*innen, die 2026 an der
jungen globale° u.a. beteiligt sind:

Eric Otieno Sumba, Manuela Weichenrieder
& Osman Engin, Azouz Begag, Kiyémis,
Sharon Dodua Otoo, Fikri Anıl Altıntaş,
Donka Dimova, Justine Sow, Martin Piekar.

Ansprechpartnerin
für Anfragen und
Anmeldungen ist
Myriam Macé unter
globale@uni-bremen.de

Experimentieren und Forschen wecken die Neugier von Kindern und Jugendlichen und fördern das Interesse an den Wissenschaften – und zwar auch an den Geisteswissenschaften! Denn auch mit Sprache lassen sich Versuche anstellen und mit Literatur große und kleine Fragen austüfteln. Im Schullalltag gibt es manchmal nicht ausreichend Gelegenheit dazu, dies mit Zeit und in einer ungezwungenen Atmosphäre umzusetzen. Deshalb ermöglichen Schullabore als außerschulische Lernorte neue Perspektiven. Der Fachbereich 10 bietet für und mit der *jungen globale°* solche Exkursionen ins literarische Weltenentdecken an.



Foto: Myriam Macé

blogsatz

DER LITERATURBLOG VOM LITERATURHAUS
BREMEN UND DER UNIVERSITÄT BREMEN

Der Fachbereich 10 Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Bremen versteckt sich nicht im Elfenbeinturm. Studierende, Lehrende und engagierte Alumni sind im regen Austausch mit Autor*innen, Buchhändler*innen, Festivalleiter*innen und anderen literaturaktiven Menschen der Bremer Stadtgesellschaft und darüber hinaus. blogsatz schafft den Raum, die Ergebnisse dieser Dialoge und Begegnungen festzuhalten und zu diskutieren. Zur Festivalzeit der *globale°* finden sich hier u.a. Rezensionen, Veranstaltungsbesprechungen und Interviews – kritisch und unabhängig.

🌐 <https://blogsatz.org>

📷 @blogsatz_bremen



KLAK Verlag, 2025

DONKA DIMOVA – Mehrfamilienhaus ohne Aussicht

28.10., 10.00 Uhr

Ort: Weserburg Museum für moderne Kunst

Gespräch: Myriam Macé

In Kooperation mit der Weserburg Museum für moderne Kunst.

Anmeldung bis 07.10. per E-Mail an globale@uni-bremen.de.

Kostenfreies
Angebot –
exklusiv für
angemeldete
Schulklassen

JUSTINE SOW – Wax Paradoxe

27.11., einzeln oder in Kombination besuchbar:

10.00 - 11.30 Uhr: **Atelier** – Storytelling im Comic

13.00 - 14.30 Uhr: **Lecture** – Wax Paradoxe

Ort: Weserburg Museum für moderne Kunst

Gespräch: Ela Fischer

Beide Formate finden
primär auf Französisch statt.

In Kooperation mit der
Weserburg Museum für moderne Kunst.



Bayard Graphic, 2025

Anmeldung bis 07.11.
per E-Mail an
globale@uni-bremen.de.

JUNGE globale° VERANSTALTUNGEN

Deutsche KindergeidStiftung

OFAJ
DFJW

Universität
Bremen

VGH Stiftung

Weserburg
Museum für moderne Kunst



Copyright:
Geri Krischker / Diogenes Verlag

MARCO BALZANO

°1978 in Mailand, ist einer der erfolgreichsten italienischen Autoren. Er schreibt vor allem Gedichte und Essays, Erzählungen und Romane. Sein Literaturstudium hat er mit einer Doktorarbeit über Giacomo Leopardi abgeschlossen und ist als Podcaster sowie im Fernsehen mit Beiträgen über Sprache und Literatur präsent. 2010 hat er seinen ersten Roman publiziert. Mit *Ich bleibe hier* war er für den *Premio Strega* nominiert, den *Premio Campiello* hat er mit *Das Leben wartet nicht* gewonnen. Er lebt in Mailand und unterrichtet dort Literatur.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 45



Copyright: Maximilian Goedecke

MAX CZOLLEK

°1987 in Berlin, wo er bis heute lebt. Er hat unter anderem Gedichtbände und Essays veröffentlicht und ist Mitherausgeber von *Jalta - Positionen zur jüdischen Gegenwart*. Zudem begleitet er das Projekt *heimaten* und ist seit 2021 Kurator der *Coalition for a Pluralistic Public Discourse* (CPPD) für eine plurale Erinnerungskultur.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 30



Copyright: Tabea Treichel

SHIDA BAZYAR

*1988 in Hermeskeil. Sie ist Tochter politischer Aktivistin*innen, die 1987 aufgrund der Auswirkungen der Islamischen Revolution aus dem Iran nach Deutschland flohen. Bazayr studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim und arbeitete als Jugendbildungsreferentin in Berlin. Heute ist sie Autorin zweier Romane und weiterer Erzählungen, stand 2021 mit *Drei Kameradinnen* auf der *Longlist des Deutschen Buchpreis* und gewann u.a. den *Ernst-Toller-Preis* 2023.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 40



Copyright: Julian Elbers

DONKA DIMOVA

°1986 in Burgas. Sie studierte Politikwissenschaft und Europäische Studien in Bremen und Hannover und ist aktuell als Lyrikerin, Übersetzerin und Kulturvermittlerin tätig. 2014 erschien ihr erster Gedichtband *Übersetzung des Alltags*, seit 2016 leitet sie künstlerisch-pädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche. Sie erhielt 2022 das Nachwuchsstipendium des Bremer Autor*innenstipendiums und veröffentlichte 2025 ihren Prosagedichtband *Mehrfamilienhaus ohne Aussicht*.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 50



Copyright: Max Zerrahn

IRYNA FINGEROVA

°1993 in Odessa, ist eine ukrainische Ärztin und Schriftstellerin. 2014 wegen der russischen Annexion der Krim nach Israel geflohen, kam sie 2018 nach Deutschland, wo sie seitdem in Dresden als Hausärztin arbeitet. *Zugwind* ist ihr Debütroman in einem deutschsprachigen Verlag. Zuvor veröffentlichte Iryna Fingerova bereits Erzählungen, Romane, Theaterstücke, Essays und Kinderbücher. Iryna Fingerova ist Gründerin und Kuratorin des in Odessa ansässigen *Theaters der Ohren*, das einen festen Platz in der Kulturszene der Stadt einnimmt.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 14



Copyright: Gaby Jongenelen

DENNIS GAENS

°1982, ist Dichter, Radiomacher und Klangkünstler. Er veröffentlichte zwei Gedichtbände und wirkte an verschiedenen Publikationen mit. Er schuf Musiktheateraufführungen und startete 2014 den Literatur-Podcast *Ondercast*. Unter diesem Namen erstellt er nun Audioproduktionen: Podcasts, Audiotouren, Hörspiele und Sounddesign. Gaens betreut Autoren für verschiedene Organisationen und unterrichtet an der *ArtEZ Akademie für die Künste* in Arnheim und der *Gerrit-Rietveld-Akademie* in Amsterdam.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 24



Copyright: Maximilian Goedecke

TOMER GARDI

°1974 im Kibbutz Dan in Galiläa, lebt heute in Berlin. Er studierte Literatur- und Erziehungswissenschaften in Jerusalem, Berlin und Be'er Scheva. Tomer Gardi schreibt teils auf Hebräisch und teils auf Deutsch. Sein Debütroman *Broken German* (2016) wurde als Theateradaptionen vom Schauspielhaus Graz und Schauspielhaus Köln inszeniert. Für den Roman *Eine runde Sache* erhielt er 2022 den Preis der *Leipziger Buchmesse*. Für *Liefen* hat Tomer Gardi über drei Jahre in sechs Städten vor Ort recherchiert - sein Roman steht auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2026.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 32



Copyright: Heike Steinweg

HEIKE GEIßLER

°1977 in Riesa, wuchs in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) auf und lebt heute in Leipzig. Auf ihre erste Romanveröffentlichung *Rosa* (2002) folgten viele weitere und auch viele Auszeichnungen. Zuletzt gewann Heike Geißler den Sächsischen Literaturpreis (2026). Sie ist Mitherausgeberin der Heftreihe *Lücken kann man lesen* und war u.a. als Gastdozentin an der Kunsthochschule Kassel und am Institut für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien tätig.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 25



Copyright: Gabi Hirit

DANA GRIGORCEA

°1979 in Bukarest. Sie studierte Deutsche und Niederländische Philologie in Bukarest (M.A. 2002), später Theater- und Filmregie an der Erasmus-Universität Brüssel. 2004 schloss sie an der Donau-Universität Krems zusätzlich den zweijährigen Masterstudiengang in Qualitätsjournalismus ab. Dana Grigorcea veröffentlichte 2011 ihren Debütroman *Baba Rada*, der auf Deutsch erschien. Neben literarischer Tätigkeit ist sie u.a. Produzentin von Fernseh- oder Radiobeiträgen und Trägerin diverser Auszeichnungen.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 23



Copyright: JonasSamsonFotos

AIDIN HALIMI

°1981 im Iran, ist Autor, Poetry Slammer und Comedian. Mit 16 Jahren emigrierte er nach Deutschland und lebt in Berlin. 2021 gewann er die Berlin-Brandenburg-Meisterschaften im Poetry Slam. Er hat Literatur- und Geschichtswissenschaften studiert und seine Texte bereits in zahlreichen Anthologien veröffentlicht. In seinem Buch *HINUNDHERKUNFT* sind die Highlights seiner Texte als Sammlung erschienen, und 2026 sein erster Roman über ein Heranwachsen im Schatten der Geschichte.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 31



Copyright: JF Paga

OLIVIER GUEZ

°1974 in Straßburg. Nach dem Studium Internationaler Beziehungen, Jura sowie Europäische Politik und Verwaltung, hat Guez u.a. für die *OSZE* gearbeitet und war als Beobachter in vielen Krisenregionen der Welt. Als Journalist hat er für die *Libération*, *Le Monde* und die *New York Times* gearbeitet und schreibt als Kulturberichterstatteur über Frankreich unter anderem für die *FAZ*. In der aktuellen Auseinandersetzung mit dem rechten Verleger und Medienzar Vincent Bolloré, einem französischen Wiedergänger Silvio Berlusconi, ist Olivier Guez eine der führenden Stimmen.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 39



Copyright: Ondřej Hübl/ privat

ONDŘEJ HÜBL

°1976, ist ein tschechischer Drehbuchautor, Texter und Schriftsteller. Gemeinsam mit Regisseur Miroslav Krobót schrieb er die TV-Serie *Zkáza Dejvického divadla* (dt. Der Untergang des Dejvice-Theaters), die für den Tschechischen Löwen als beste Dramaserie nominiert wurde. Sein Roman *Opona* (auf Deutsch *Der Vorhang*) zeichnet sich durch sein Gespür für schwarzen Humor, Spannung und präzise Beobachtungen der Gegenwart aus.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 33



Copyright: Martina Lukić

MICHAL HVORECKÝ

°1976 in Bratislava, wo Michal Hvorecký heute wieder lebt. Er studierte Ästhetik an der Philosoph-Konstantin-Universität Nitra und kreatives Schreiben an der Universität Iowa (USA) und arbeitete u.a. auf einem Kreuzfahrtschiff. Seit 2014 arbeitet Hvorecký am Goethe-Institut in Bratislava. Er engagiert sich für die Pressefreiheit und gegen antidemokratische Entwicklungen. Zu seinem Werk gehören Romane, Erzählungen und journalistische Veröffentlichungen. **Dissident** ist sein erstes Sachbuch.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 28



Copyright: Jana Mai

SABRINA JANESCH

°1985 in Gifhorn, studierte Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus in Hildesheim sowie Polonistik in Krakau. 2009 war Sabrina Janesch die erste Stadtschreiberin von Danzig. Für ihre Romane erhielt sie zahlreiche Stipendien und Preise; unter anderem den **Mara-Cassens-Preis** (2010), den **Anna-Seghers-Preis** (2011) und 2017 den **Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis**. Neben ihren Prosawerken publiziert sie ebenfalls journalistische Beiträge für Medien im In- und Ausland. Sabrina Janesch lebt mit ihrer Familie in Münster.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 26



Copyright: Dietrich Kühne

DORA KAPRÁLOVÁ

°1975 in Brünn, lebt mit ihrer Familie in Berlin. Sie widmet sich unter anderem den Themen Migration, Einsamkeit, Intimität. Sie schreibt nicht nur, sondern produziert auch Radio-Features und moderiert Lesungen und literarische Workshops. 2016 wurde sie mit dem **deutsch-tschechischen Journalistenpreis** ausgezeichnet. Ihr neuestes Werk **Mariborská hypnóza** gewann den **Magnesia Litera-Preis**, den **Europäischen Literaturpreis** und wurde für weitere Preise nominiert.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 42



Copyright: Martyna Niecko

DOROTA KARAŚ & MAREK STERLINGOW

Dorota Karaś, Reporterin, Autorin von Theaterstücken, Interviews und Portraits in Buchform. Sie arbeitete in der Danziger Redaktion von **Gazeta Wyborczaj**. Marek Sterlingow, Autor, Kriegsreporter in Afghanistan. Er arbeitete für **Gazeta Wyborczaj**, **Radio Gdański** und **Dziennik Bałtycki**. Er ist Co-Autor des Buches **Książki Narodziny Solidarności. Opowieść o polskim Sierpniu** (Die Entstehung der Solidarność. Eine Geschichte über den polnischen August). Zusammen haben sie veröffentlicht: **Walenty-nowicz. Anna szuka raju** (Walenty-nowicz, Anna sucht das Paradies, 2020), **Urban. Biografia** (Urban, Biografie, 2023). Gemeinsam leiten sie die **Akademie für Reportage des Europäischen Solidaritätszentrums** in Danzig. Dorota Karaś und Marek Sterlingow wurden mit zahlreichen Preisen geehrt.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 12



Copyright: Dietrich Kühne

PROF. DR. GERHARD LAUER

°1962 in Karlsruhe, hat Germanistik, Philosophie, Deutsch als Fremdsprache, Musikwissenschaft und Judaistik studiert. Heute ist er Professor an der Universität Göttingen für Neuere Deutsche Literatur. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Literaturgeschichte, Digital Humanities und die Kognitive Literaturwissenschaft.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 34



Copyright: Alena Schmick

MATTHIAS NAWRAT

°1979 im polnischen Opole, als Zehnjähriger mit seiner Familie ins fränkische Bamberg emigriert. Matthias Nawrat studierte von 2000 bis 2007 Biologie in Freiburg im Breisgau und Heidelberg, 2009 begann er ein Studium am Schweizer Literaturinstitut. Seit seinem Debütroman *Wir zwei allein* (2012) veröffentlicht Nawrat weitere Romane, Essays und Lyriksammlungen. 2026 erhielt Nawrat den Berliner Literaturpreis für sein bisheriges Werk.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 17



Copyright: Julia Sang Nguyen

NHI LE

°1995 in Thüringen, ist Autorin, Journalistin und Moderatorin. Sie beschäftigt sich mit den Schnittstellen von Pop und Politik, Medienkritik und der Einwanderungsgesellschaft Ostdeutschland. Sie ist bekannt als Host bei ZAPP - die Medienredaktion im Norddeutschen Rundfunk. Zuvor war sie Autorin der Kolumne *The female gaze* (2020-21) in der Süddeutschen Zeitung. Nhi Le wohnt in Hamburg.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 18



Copyright: Suzanne de Carrasco

NO SCRIBES

°2025 ist nach eigenen Angaben die erste literarische Girlband. Sie besteht aus den drei Autorinnen *Paula Fürstenberg* (°1987), *Alisha Gamisch* (°1990) und *Raphaëlle Red* (°1997). Ausgehend von Girl Bands der 90er und 00er Jahre, wie Destiny's Child, Tic Tac Toe und den Spice Girls, bringen *NO SCRIBES* kollektives Schreiben, popkulturelle Referenzen und persönliche Erfahrungen zusammen. 2025 erschien das Buch *No Scribes* im Sukkultur Verlag. Alisha Gamischs Romanerstling *Parasiti* steht auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2026.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 27



Copyright: Charlotte Werndt

MARTIN PIEKAR

°1990 in Bad Soden am Taunus, lebt heute in Frankfurt am Main. Dort studierte Martin Piekar Philosophie und Geschichte. Während seiner Studienzeit war er bereits Teil von *sexyunderground*, einer Frankfurter Gruppe junger Autor*innen. Seitdem folgten weitere Veröffentlichungen und Auszeichnungen, insbesondere in der Lyrik, für die er vielfach ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem **KELAG-Preis** beim Bachmannwettbewerb. *Vom Fällen eines Stammbaums* ist sein Debütroman.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 29



Copyright: Pussy Riot

PUSSY RIOT

°2011 gegründetes russisches, feministisches, regierungs- und kirchenkritisches Performance-Kollektiv aus Moskau, das Punkrock und Aktivismus verbindet. 2014 wurde Pussy Riot der **Hannah-Arendt-Preis** für politisches Denken verliehen. Sie setzen sich gegen das Putin-Regime ein und nahmen dafür bereits Inhaftierungen in Kauf. *Riot Days* wird von einem Künstler*innenkollektiv um Maria "Masha" Aljochina performed. Unterstützt wird Aljochina von Alina Petrova (Gesang, Geige), Taso Pletner (Gesang, Flöte), Alexander Cheparukhin (Produzent, VJ), Andrei Kiselev (VJ), Eric Breitenbach aka *New Age Doom* (Schlagzeug) und Olga Ogneva (Übertitel und Produktion).

ZUR VERANSTALTUNG → S. 35



Copyright: Katharina Severa

JAN RADEMANN

°1993, Studium der Politikwissenschaft in Bonn und Bremen. Schreibt auf seinem Instagram-Account *@kuestenkopf* seit mehreren Jahren über Gegenwartsliteratur. War Buchpreis-blogger 2025 und Hotlist-Blogger 2026. Jan Rademann lebt in Hannover.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 34



Copyright: Sophie Brand

EVA VON REDECKER

°1982, ist Philosophin und freie Autorin. Sie hat in Kiel, Tübingen, Cambridge und Potsdam Philosophie studiert und beschäftigt sich unter anderem mit Kritischer Theorie, Feminismus, Kapitalismuskritik und Autoritarismus. In ihren viel beachteten Werken und ihrer journalistischen Arbeit setzt sie sich zudem mit den Themen Revolution und sozialer Wandel auseinander. Im Schauspiel Köln richtete sie die philosophische Gesprächsreihe *Eva and the Apple* aus, im Deutschen Schauspielhaus Hamburg spricht sie im *Maschinenraum der Zukunft* mit ihren Gästen über Zukunftsvisionen und Künstliche Intelligenz. Ab dem Sommersemester 2026 ist sie Gastprofessorin für Philosophie an der HFBK Hamburg.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 48



Copyright: Paulina Hildesheim

MARIEKE REIMANN

°1987 in Rostock, ist Journalistin und Autorin. Von 2018 bis 2020 war sie Chefredakteurin des Magazins *ze.tt* der Wochenzeitung *Die Zeit*. Später war Marieke Reimann von 2021 bis 2024 Zweite Chefredakteurin des *SWR*. Sie ist Autorin des Buchs *ZweiteWende*. Warum Ostdeutschland uns alle angeht, das 2026 erschienen ist.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 18



Copyright: Jelena Ilić

CÉCIL LUDWIG RÖSKI

°1994 in Schleswig-Holstein, studierte Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Röskis Debütroman *Poussi* wurde mit dem *Retzhof-Preis für junge Literatur* ausgezeichnet und war für den *Debütpreis der Lit.Cologne* nominiert. Für das Drehbuch der historischen Punk-Webserie *Haus Kummerveldt* erhielt Röski 2024 den *Grimme-Preis*.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 41



Copyright: Alexandra Polina

LUKAS RIETZSCHEL

°1994 in Räckelwitz, studierte Politikwissenschaft, Germanistik und Kulturmanagement. 2012 wurde sein erster Text im Zeit Magazin veröffentlicht, seitdem folgten Veröffentlichungen in verschiedenen Anthologien. Für sein Romandebüt *Mit der Faust in die Welt schlagen* wurde er 2016 mit dem *Retzhof-Preis für junge Literatur* ausgezeichnet. 2025 kam dieser Roman als Film in die Kinos. Außerdem ist er in der SPD aktiv. Zuletzt wurde er für seinen Roman *Sanditz* mit dem *Rheingau Literatur Preis* ausgezeichnet.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 43



Copyright: Jan Reinier van der Vliet

MANIK SARKAR

°1973 in Groningen, übersetzt Literatur aus dem Französischen und Englischen und arbeitet als Dozent an der Übersetzer-Fachschule in Amsterdam. *Ochsenkopf* ist 2024 erschienen und sein erster Roman. 2026 wurde dieser ins Deutsche übersetzt. Zudem schreibt er viele Kurzgeschichten, die ebenfalls ins Deutsche und Englische übersetzt wurden.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 46



ADANIA SHIBLI

°1974 in Palästina. Sie studierte in Jerusalem und Berlin sowie in London Media and Cultural Studies. Sie ist in der akademischen Forschung und Lehre tätig und schreibt Theaterstücke, Kurzgeschichten, Essays und Romane, die in über fünfzehn Sprachen übersetzt wurden. Von 2015 bis 2017 war sie als Gastautorin bei der *Zeit* journalistisch tätig. Ihr erster ins Deutsche übersetzte Roman *Eine Nebensache* wurde mit dem *LiBeraturpreis* ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin und Jerusalem.

Copyright:
Lina Hindrum / Cappelen Damm

ZUR VERANSTALTUNG → S. 47



MICHAŁ ŚLUBOWSKI

Historiker und Vermittler der Geschichte Danzigs, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums *Sopot*. Absolvent der Historischen Fakultät der Universität Danzig. Autor der Bücher *Hexen, Bürgerfrauen, Bößerinnen* (2020), *Wäscherinnen, Berühmtheiten und Heilige. Danziger Herstories* (2023) sowie *Danziger Makabergeschichten* (2025). Preisträger des *Preises der Stadt Danzig für junge Kulturschaffende* sowie Nominierter für den *Pommerschen Literaturpreis*. Schöpfer des Blogs *Gedanarium* sowie des Podcasts *Historia Gdańska dla każdego* (auf Deutsch *Geschichte Danzigs für jeden*).

Copyright: Michał Ślubowski

ZUR VERANSTALTUNG → S. 12



JUSTINE SOW

° in Brüssel. Seit 2008 arbeitet sie als Journalistin im audiovisuellen Bereich zu gesellschaftlichen und politischen Themen. Nach ihrem Journalismusstudium erwarb sie 2016 ein interuniversitäres Zertifikat zu Migration, ethnischer Vielfalt und interkulturellen Beziehungen. 2024 schloss sie zudem ein Masterstudium in Comic und Edition in Brüssel ab. Im Februar 2025 erschien mit *Wax Paradoxe* ihr erstes eigenes Album als Szenaristin und Zeichnerin.

Copyright: Jules Césures

ZUR VERANSTALTUNG → S. 50



KATHARINA WARDA

°1985 in Wernigerode. Sie arbeitet als Soziologin und freie Autorin zu den Themen Ostdeutschland, Rassismus, Klassismus und Punk. Sie war Fellow der *Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien* und promovierte in Berlin zur Widerständigkeit biografischer Erzählungen in Tagebuch-Blogs. 2021 war Katharina Warda Beiratsmitglied von *Kein Schlusstrich!*, einem bundesweiten Theaterprojekt zum NSU-Komplex.

Copyright: Alena Schmick

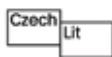
ZUR VERANSTALTUNG → S. 18

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN & FÖRDERER*INNEN

Unter der Schirm-
herrschaft von:



Mobilitätspartner
der globale° 2026:



Wir bedanken
uns für Ihre
Unterstützung.

globale e.V.
Am Schwarzen Meer 119
28205 Bremen

Auflage: 8.500 Stück

Redaktion:

Tatjana Vogel, Dr. Lore Kleinert, Libuše Černá

Organisation & Durchführung:

Prof. Dr. Elisabeth Arend, Libuše Černá, Dr. Lore Kleinert,
Prof. Dr. Karen Struve, Tobias Pollok, Tatjana Vogel, Daniel Schmidt,
Myriam Macé, Dr. Klaas Anders, Viktorie Knotková, Tabea M. Dörfel,
Melika Yildizová und Dariusz Schimankowitz.

Social Media: Amanda Böhm und Nina Funk

Praktikant*innen: Philip Knotz und Ylvia Scheufele

Grafikdesign: Sabrina Glasmacher

Fotos: Matej Meza

Website: Dr. Klaas Anders / Sabrina Glasmacher

Kontakt:

🌐 www.globale-literaturfestival.de  [literaturfestival.globale](https://www.facebook.com/literaturfestival.globale)
✉ info@globale-literaturfestival.de  [globale_festival](https://www.instagram.com/globale_festival)

Di., 10. November 2026, 19:30 Uhr
Ilija Matusko: "Jugo"
im Buchladen Osterter

Mi., 18. November 2026, 19:30 Uhr
Tekst / Terkessidis
"Gewalt am Denken"
in der Kulturwerkstatt Westend
(Waller Heerstr. 294) in Bremen

Do., 19. November 2026, 19:30 Uhr
Tekst / Terkessidis
"Gewalt am Denken"
im Forum der Arbeitnehmerkammer
(Barkhausenstr. 156) in Bremerhaven

24. November 2026, 19:30 Uhr
Alisha Gamisch "Parasiti"
im Buchladen Osterter

25. November 2026, 10:55 Uhr
Alisha Gamisch "Parasiti"
im Alexander von Humboldt Gymnasium

Geschlossener
Veranstaltung

DANKSAGUNG

Stefan Bläske, Peter Dahm,
Jörg Hendrik Hein, Jens Laloire,
Cornelius Neumann-Redlin
und Tilman Rothermel.

SUPPORT
globale°

Spendenkonto:

Sparkasse Bremen
IBAN: DE13 2905 0101 0081 1047 05
BIC: SBREDE22XXX

(Spenden sind steuerlich abzugsfähig)

Über den eigenen Tellerrand hinaus